

Rechnungen der Subkommissionen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **78 (1950)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bestand des Gesamtvermögens:

(ohne Berücksichtigung der Quellensteuer 1950)

A. Legate Fritz und Hedwig Zürcher-Zuberbühler	78 357.20
B. Unterstützungskasse des Appenzell A. Rh. Alters- heims Bethanien, Gais	20 139.65
C. Gesellschaftsvermögen	137 975.23
Bestand am 31. Dezember 1950	236 472.08
Bestand am 31. Dezember 1949	187 444.08
Vorschlag pro 1950	<u>49 028.—</u>

D. Separat-Depot

(im Gesellschaftsvermögen nicht inbegriffen)

Sparheft Nr. 140 915 der Appenzell A. Rh. Kantonal- bank (im Depot Nr. 4328)	<u>5 000.—</u>
---	----------------

*Zinsverwendung:*³/₅ Stiftung «Für das Alter» von Appenzell A. Rh.²/₅ Stiftung «Für das Alter» von Appenzell I. Rh.

Niederteufen, den 16. Januar 1951.

Der Kassier: *H. Rechsteiner.***B. Rechnungen der Subkommissionen****1. Appenzell A. Rh. Hilfsverein für Geisteskranke,
Trinker und Epileptische**

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1950

Kassier: *H. Roth-Vogel, Herisau***Einnahmen**

	Fr.	Fr.
An Konto-Korrent-Guthaben bei der Appenzell- Außerrhodischen Kantonalbank		1 184.50
Jahresbeiträge der Mitglieder:		
Urnäsch	145.—	
Herisau	1 430.—	
Schwellbrunn	116.30	
Übertrag	1 691.30	1 184.50

	Fr.	Fr.
Übertrag	1 691.30	1 184.50
Hundwil	166.20	
Stein	70.—	
Schönengrund	55.—	
Waldstatt	95.—	
Teufen	270.30	
Bühler	106.50	
Gais	245.—	
Speicher	209.—	
Trogen	185.—	
Rehetobel	170.—	
Wald	122.—	
Grub	131.—	
Heiden	261.20	
Wolfhalden	157.—	
Lutzenberg	184.50	
Walzenhausen	190.70	
Reute	50.—	4 359.70
Geschenk des Konsumvereins Trogen-Wald-Speicher		50.—
Kirchgemeinde Stein, Kollekte		50.—
Staatsbeitrag aus dem Alkoholzehntel		2 500.—
Vermächtnis von Adolf Fisch-Preisig, Bühler		1 000.—
Beiträge für epileptische Kinder		1 646.40
Verrechnungssteuer-Rückvergütung		530.—
Zinsen		1 708.45
Total der Einnahmen		<u>13 029.05</u>
Ausgaben		
Unterstützung für Gemütskranke		8 612.45
Unterstützung für Epileptische		2 292.75
Unterstützung für Trinker		397.25
Druck der Jahresberichte		389.40
Entschädigungen, Porto, Spesen, Verschiedenes		388.20
Konto-Korrent-Guthaben b. d. App. A. Rh. Kant'bank		949.—
Total der Ausgaben		<u>13 029.05</u>
Vermögens-Ausweis		
Konto-Korrent-Guthaben b. d. App. A. Rh. Kant'bank		949.—
An schweizerischen Obligationen		61 900.—
		<u>62 849.—</u>
Vermögen am 31. Dezember 1949		63 084.53
Vermögen am 31. Dezember 1950		62 849.—
Vermögensabnahme		<u>235.53</u>

2. Jahresrechnung der App. A. Rh. Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete

1. Januar bis 31. Dezember 1950

Einnahmen		Fr.	Fr.
Konto-Korrent-Guthaben bei der Appenzell- Außerrhodischen Kantonalbank			6 825.67
Gemeindebeiträge:			
Urnäsch	133.50		
Herisau	200.—		
Schwellbrunn	50.—		
Hundwil	60.40		
Stein	70.—		
Schönengrund	20.—		
Waldstatt	66.60		
Teufen	100.—		
Bühler	58.30		
Gais	112.70		
Speicher	50.—		
Trogen	83.45		
Rehetobel	100.—		
Wald	50.—		
Grub	33.95		
Heiden	50.—		
Wolfhalden	40.—		
Lutzenberg	56.50		
Walzenhausen	120.75		
Reute	43.—		1 499.15
Beitrag der App. Gemeinnützigen Gesellschaft			300.—
Beitrag aus dem Alkoholzehntel			2 000.—
Staatsbeitrag			200.—
Kirchgemeinde Herisau, Kollekte			257.20
Kirchgemeinde Teufen, Kollekte			162.—
Kirchgemeinde Heiden, Kollekte			100.—
Fam. Clavadetscher, zum Andenken an Bruno Schmid			10.—
Geschenk der Schweiz. Seidengaze AG. Zürich u. Thal			400.—
Zinsen			159.20
Total der Einnahmen			11 913.22
Ausgaben			
Entschädigung an die Fürsorger			2 998.—
Auslagen für Bahn, Telephon, Porti			697.80
		Übertrag	3 695.80

	Fr.
Übertrag	3 695.80
Für Fürsorgezwecke	250.—
Beitrag an die AHV	125.65
Verschiedenes	36.30
Konto-Korrent-Guthaben b. d. App. A. Rh. Kant'bank	7 805.47
Total der Ausgaben	<u>11 913.22</u>

Vermögensausweis

Konto-Korrent-Guthaben b. d. App. A. Rh. Kant'bank	7 805.47
1 Obligation Eidg. Anleihe	5 000.—
1 Obligation App. A. Rh. Kantonalbank	2 000.—
	<u>14 805.47</u>
Vermögen am 31. Dezember 1949	13 825.67
Vermögenszunahme 1950	<u>979.80</u>

Der Kassier: *Hs. Roth-Vogel.*

3. Appenzell-Außerrhodischer Verein für Anormalenhilfe

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1950

(Kassier: *Th. Honegger*, Teufen)

BETRIEBSRECHNUNG

Einnahmen

		Fr.
<i>Konto für Subventionen und Beiträge:</i>		
Beitrag des Kantons Appenzell A. Rh.	3 200.—	
Beitrag der Pro Infirmis (Kartenspende)	3 000.—	
Beitrag der Appenzellischen Gemein- nützigen Gesellschaft	300.—	
Beitrag des Schweiz. Verbandes für Taubstummenhilfe, Bern	<u>210.—</u>	6 710.—
<i>Konto für Mitgliederbeiträge und Kollekten:</i>		
Beitrag der Kirche Stein	50.—	
Karfreitags- und Osterkollekte Trogen	103.57	
1/2 Bettagskollekte Heiden	100.—	
Beitrag der Kirche Heiden	<u>50.—</u>	303.57
Übertrag	303.57	6 710.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	303.57	6 710.—
Mitgliederbeiträge laut Aufstellung . . .	<u>4 547.70</u>	4 851.27
<i>Konto für Vermächtnisse und Geschenke:</i>		
Testat des Herrn A. Fisch-Preisigs Erben, Bühler	1 000.—	
Geschenk der Schweiz. Seidengazefabrik AG., Zürich-Thal	300.—	
Geschenk des Konsumvereins Trogen-Wald-Speicher	50.—	
Geschenk des Schwerhörigenvereins Herisau	<u>30.—</u>	1 380.—
<i>Konto für Kostgelderbeiträge:</i>		
a) Für Taubstumme und Sprachgebrechliche:		
von Behörden	8 352.20	
von Privaten	<u>3 775.—</u>	12 127.20
b) Für Schwachsinnige:		
von Behörden	1 876.—	
von Privaten	<u>1 262.60</u>	3 138.60
c) Für Schwererziehbare:		
von Behörden	5 004.20	
von Privaten	<u>1 018.—</u>	6 022.20
		21 288.—
<i>Zinsen-Konto:</i>		
Netto-Zinsen pro 1950		4 726.35
<i>Eidg. Steuern-Konto:</i>		
Rückbuchung der Verrechnungssteuer pro 1949		1 332.60
<i>Patenschafts-Konto:</i>		
Überweisungen der Pro Infirmis als Patenschaftsbeiträge f. Elternhilfe <u>600.—</u>		
<i>Gebrechlichen-Konto:</i>		
Übernahme der Gebrechlichenhilfe von der Kommission für Gebrechlichenhilfe	10 353.90	
Patenschaftsbeitrag	120.—	10 473.90
Total der Einnahmen		<u>50 762.12</u>

Ausgaben

	Fr.	Fr.
<i>Verpflegungskosten-Konto:</i>		
Für Taubstumme u. Sprachgebrechliche	17 967.85	
« Schwachsinnige	4 571.75	
« Schwererziehbare	8 914.25	
« Gebrechlichenhilfe	940.—	
« Unterstützungen	<u>3 414.23</u>	35 808.08
 <i>Spesen-Konto:</i>		
Bank- und Postcheckspesen	113.80	
Jahressitzung	68.25	
Vervielfältigungen und Jahresbericht . .	604.50	
Büromaterialien und Marken	<u>114.30</u>	900.85
 <i>Fürsorge-Konto:</i>		
Auslagen und Beiträge an vier Fürsorgerinnen . . .		1 489.90
 <i>Gewinn- und Verlust-Konto:</i>		
Eidgenössische Steuern		1 461.20
 <i>Patenschaften-Konto:</i>		
Verrechnung der Patenschaftsbeiträge zur Entlastung der Eltern	<u>600.—</u>	
 <i>Anormalenfonds:</i>		
Übertrag der Saldi ab:		
Vermächtnisse und Geschenke	1 380.—	
Gebrechlichen-Konto	<u>9 533.90</u>	10 913.90
		<u>50 573.93</u>
Gewinn- und Verlust-Konto: Vorschlag pro 1950		188.19
	Total der Ausgaben	<u>50 762.12</u>

VERMÖGENSRECHNUNG

<i>Anormalenfonds:</i>		
Stand des Vermögens per Ende 1949 . .	164 741.58	
Vermächtnisse und Geschenke . .	1 380.—	
Eidg. Steuern	<u>1 438.70</u>	2 818.70
Gebrechlichen-Konto	9 533.90	
	<u>177 094.18</u>	
Rückbuchung der eidg. Steuern pro 1949	1 332.60	
	<u>175 761.58</u>	
Gewinn- u. Verlustkonto: Vorschlag 1950	188.19	<u>175 949.77</u>

BILANZ

	Fr.	Fr.
Stand des Vermögens per Ende 1949	164 741.58	
Stand des Vermögens per Ende 1950		175 949.77
Vorschlag pro 1950	11 208.19	
	175 949.77	175 949.77

Mitgliederbeiträge

		Korrespondenten :
Urnäsch	241.50	Herr Lehrer Schläpfer, Dorf
Herisau	1 650.—	Herr O. Schläpfer-Soland
Schwellbrunn	131.70	Herr Lehrer P. Stickel
Hundwil	63.50	Herr Lehrer Guler
Stein	24.—	Herr Lehrer Th. Zimmermann
Schönengrund	37.—	Herr Lehrer Chr. Hosang
Waldstatt	—.—	Herr Pfarrer Kohler
Teufen	601.60	
Bühler	104.50	Herr Pfarrer Niederer
Gais	271.—	Herr Pfarrer Klausner
Speicher	100.—	Herr Pfarrer Eggenberger
Trogen	155.30	Herr Lehrer Bänziger
Rehetobel	151.—	Herr Lehrer Roduner
Wald	103.—	
Grub	85.50	Herr Gemeindeschreiber Tanner
Heiden	288.10	Herr Lehrer Koch
Wolfhalden	157.—	Herr Lehrer Fetz
Lutzenberg	227.—	Herr Lehrer Kaufmann
Walzenhausen	156.—	Herr Reallehrer Lenggenhager
Reute	—.—	Herr Pfarrer Brassel
	4 547.70	

Aufstellung über die vom Verein versorgten und unterstützten Kinder

<i>Taubstumme und Sprachgebrechliche:</i>	Knaben	Mädchen	Total
Taubstummenanstalt St. Gallen	13	3	16
Taubstummenanstalt Turbenthal	3	—	3
Privat	1	—	1
	17	3	20

Schwachsinnige und Schwererziehbare:

Erziehungsheim Weinfelden	1	—	1
Schenkung Dapples, Zürich	1	—	1
Maria Heilbronn, Luthernbad	1	—	1
Waldheim, Rehetobel	1	—	1
Übertrag	4	—	4

	Knaben	Mädchen	Total
Übertrag	4	—	4
Anstalt Marbach	3	1	4
Kinderheim Gott hilft	2	—	2
Kantonale Kinderstation Rüfenach ...	1	—	1
Kinderheim Bühl, Wädenswil	1	—	1
Haush.-Schule Lindenbaum, Pfäffikon	—	1	1
Anstalt Langenthalde, Abtwil	1	2	3
St. Galler Werkstätten, Bruggen	1	—	1
Anstalt Regensberg	1	—	1
Anstalt Bernrain	1	—	1
Erziehungsanstalt Aarburg	1	—	1
Obstgarten Rombach, Kt. Aargau	—	1	1
Gebrechlichenheim Kronbühl	—	2	2
Privat	2	7	9
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	18	14	32
	<hr/>		<hr/>
	Total		52
Gebrechliche:			11
	Total		<hr/>
			63

4. Appenzellische Volksschriftenkommission

Auszug aus der Jahresrechnung vom 1. Juli 1950 bis 30. Juni 1951

(Kassier: *Chr. Flury*, Poststraße, Herisau)

Einnahmen

	Fr.
Saldo alter Rechnung (Bar- und Postcheckrechnung)	382.99
Beitrag der Gemeinnützigen Gesellschaft	200.—
Beitrag des Kantons Appenzell A. Rh.	80.—
Zinsen von Obligationen, Sparheft	60.45
Erlös aus Schriftenverkauf	2 586.12
Rückerstattung von Porto (Volksschriften)	70.—
Bezug vom Sparheft	400.—
	<hr/>
Total	3 779.56

Ausgaben

Bureaumaterial	24.30
Porti und Postcheckgebühren	127.62
Ankauf von Schriften	2 784.06
Sparheft-Einlagen und Zins	307.05
Gratifikationen, Lokalzins, Jahresbeitrag	267.—
Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	269.53
	<hr/>
Total	3 779.56

Vermögens-Ausweis

	Fr.
1 Obligation der Appenzell A. Rh. Kantonalbank Nr. 2200 à 3 %	1 000.—
1 Obligation der Schweiz. Eidgenossenschaft 3¼ % Nr. 466748	1 000.—
1 Sparheft der App. A. Rh. Kantonalbank Nr. 145475	719.80
Wert der vorrätigen Schriften	ca. 260.—
Ausstehende Forderungen	240.—
Barsaldo (Kasse und Postcheck)	269.53
Bestand am 30. Juni 1951	3 489.33
Bestand am 30. Juni 1950	3 480.77
Vermögenszunahme 1950/51	8.56

5. Kommission für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge des Kantons Appenzell A. Rh.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1950

(Kassier ad interim: Gemeinbeschreiber Hs. Scheuß, Wolfhalden)

Einnahmen

Zins der Obligation No. 189 408	24.50
Staatsbeitrag pro 1950 aus dem Alkoholzehntel . .	300.—
Bezug aus dem Sparheft	324.—
Saldo zu Gunsten des Kassiers	93.—
	741.50

Ausgaben

Unterstützungsbeiträge an Anstalten:

Heilsarmee zu Gunsten des Männerheims		
Waldkirch	125.—	
Arbeiterkolonie Herdern	75.—	200.—
Sparkassa-Einlagen		417.50
Sitzungen, Anschaffungen etc.		124.—
		741.50

Vermögens-Ausweis

Sparkassaguthaben bei der App. A. Rh. Kantonalbank am 31. Dezember 1950	3 376.30
Obligation No. 189 408, 3½ % Anleihe Schweiz. Eidg.	1 000.—
Übertrag	4 376.30

	Fr.
Übertrag	4 376.30
Guthaben des Kassiers	93.—
Vermögensbestand am 31. Dezember 1950	4 283.30
Vermögensbestand am 31. Dezember 1949	4 282.80
Vermögensvorschlag	<u>— .50</u>

6. Appenzell A. Rh. Stiftung „Für das Alter“

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1950

(Kassier: J. Tobler, Herisau, Postcheckkonto IX 2429)

Einnahmen

Ergebnis der Oktober-Haussammlung	11 617.05
Spenden bei Traueranlässen	3 410.60
Kirchenkollekten	828.10
Vermächtnisse und Geschenke	8 308.75
Zuwendungen aus der Zentralkasse für Alterspflege	2 546.—
Beitrag der Appenzell. Gemeinnützigen Gesellschaft	600.—
Beitrag des Kantons	100.—
Bundesbeitrag 1950	26 004.—
Bundesbeitrag durch das Direktionskomitee	18 000.—
Kapitalzinse	15 128.35
	<u>86 542.85</u>

Ausgaben

Auszahlungen an 353 Schützlinge	68 180.—
Abgabe an die Zentralkasse	571.75
Alterspflege	6 733.60
Verwaltung und allgemeine Unkosten, Drucksachen, Bankspesen	2 619.20
	<u>78 104.55</u>
Übertrag auf Konto «Separatfonds»	500.—
Übertrag auf Konto «Verfügbares Vermögen»	7 938.30
	<u>86 542.85</u>

Bilanz per 31. Dezember 1950

<i>Aktiven:</i>	Fr.
Schweizerische Obligationen	nom. 303 500.—
Appenzellische Hypotheken	nom. 101 200.—
Übertrag	<u>404 700.—</u>

	Fr.	Fr.
	Übertrag	404 700.—
St. Gallische Hypotheken	nom. 35 000.—	
	<u>nom. 439 700.—</u>	
Buchwert		404 200.—
Konto-Korrent-Guthaben bei der Appenzell A. Rh.		
Kantonalbank		24 378.—
Postcheck-Guthaben		477.87
Bar in Händen des Kassiers		45.95
		<u>429 101.82</u>

Passiven:

Vermögen:

Math. u. Alb. Schläpfer-Graf-Stiftung	48 200.—	
Elise Streuli-Rüsch-Stiftung	125 000.—	
Fritz und Hedwig Zürcher-Zuberbühler-		
Fonds	50 000.—	
Separatfonds	<u>132 700.—</u>	355 900.—
Verfügbares Vermögen		<u>73 201.82</u>
		<u>429 101.82</u>

7. Wiesen-Komitee

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1950

Kassier: A. Schläpfer-Schaefer, Herisau

Einnahmen

An Saldo letzter Rechnung	5 418.05
« Rückzahlung 3¼% Obligationen Eidg. Anleihe	
1942, à 101,75 %	5 087.50
« Rückzahlung 3¼% Obligationen Kt. Appenzell	
A. Rh. 1938, à 105,75 %	6 345.—
« Zinsen	494.45
	<u>17 345.—</u>

Ausgaben

Per Kinderheim «Gott hilft» Wiesen	1 200.—
« Schuldbrief auf Nr. 818 Alpsteinstraße 6 des	
E. Dornbierer, Zinsf. 19. April	<u>9 500.—</u>
	Übertrag 10 700.—

	Fr.
	Übertrag 10 700.—
Per Depotgebühr und Bankspesen	43.35
« Aktivsaldo	6 601.65
	<u>17 345.—</u>

Vermögensbestand

Vermögen am 31. Dezember 1949	19 418.05
Vermögen am 31. Dezember 1950	19 101.65
	<u>316.40</u>

Vermögensausweis

I Aktie Gaswerk AG.	500.—
Handwechsel auf Nr. 564 Moosberg, Herisau	2 500.—
Schuldbrief a. Nr. 818 Alpsteinstraße, Herisau	9 500.—
Sparheft Nr. 129 361	6 601.65
	<u>19 101.65</u>

8. Unterstützungsfonds für entlassene Zöglinge

Einnahmen

An Saldo letzter Rechnung	5 667.40
« Zinsen	142.15
	<u>5 809.55</u>

Ausgaben

Per Kantonalbank, Depotgebühren und Spesen	4.50
« Saldovortrag	5 805.05
	<u>5 809.55</u>

Vermögensbestand

Vermögen am 31. Dezember 1949	5 671.90
Vermögen am 31. Dezember 1950	5 805.05
	<u>133.15</u>

Vermögensausweis

3¼ % Obligation App. A. Rh. Kantonalbank	2 000.—
Sparheft Nr. 127 834	3 805.05
	<u>5 805.05</u>

9. Appenzellische Arbeitsgemeinschaft für den Hausdienst

Kassa-Auszug vom 1. Januar 1950 bis 31. Dezember 1950

Einnahmen		Fr.
Geschenk der Schweiz. Seidengazefabrik Zürich und Thal		400.—
Beitrag der App. Gemeinnützigen Gesellschaft		150.—
Beitrag Pro Juventute Mittel- und Hinterland		500.—
Trauerspenden		14.—
Prüfungsgebühren		115.—
Zinsen aus Sparheften		171.90
Beiträge an AHV		191.65
Verrechnungssteuer-Rückvergütung		48.50
Verkauf von Broschüren		2.50
Total der Einnahmen		1 593.55

Ausgaben		
Entschädigung an das Präsidium		100.—
Postchecktaxen		13.05
Porti und Telephon		49.35
Drucksachen und Bureauaterial		183.65
Hauptversammlung und Lehrmeisterinnentagung		155.10
Sitzungen und Konferenzen		141.35
Lehrtöchterzusammenkünfte		188.65
Prüfungsspesen		261.28
Beitrag an die Schweiz. Arbeitsgemeinschaft		30.—
Beiträge an die AHV		143.65
Kalender und Zeitungen		21.40
Inserate		72.50
Bureaureinigung		56.—
Auslagen an die Berufsberatung		93.45
Total der Ausgaben		1 509.43

Einnahmen	1 593.55
Ausgaben	1 509.43
Mehreinnahmen	<u>84.12</u>

Vermögensausweis		
Kassa		2.27
Postcheck-Konto		1 278.21
Bank		10 527.95
Vermögen per 31. Dezember 1950		11 808.43
Vermögen per 31. Dezember 1949		11 724.31
Vermögenszuwachs		<u>84.12</u>

10. Weibliche Berufsberatungsstelle von Appenzell A. Rh.

Kassa-Auszug vom 1. Januar 1950 bis 31. Dezember 1950

Einnahmen

<i>1. durch die Arbeitsgemeinschaft</i>	Fr.
Subvention des Kantons	2 000.—
Subvention von BIGA	1 260.—
Subvention der Gemeinden	1 207.—
Beitrag der Appenzell. Gemeinnützigen Gesellschaft Von der Arbeitsgemeinschaft gedeckte Mehrauslagen	600.— 93.45
 <i>2. durch die Berufsberaterin</i>	
Saldo vom 31. Dezember 1949	358.02
Vermittlung von Stellen	486.40
Rückvergütung für Telephon	24.40
Zins	— .60
Total der Einnahmen	<u>6 029.87</u>

Ausgaben

<i>1. durch die Arbeitsgemeinschaft</i>	
Gehalt der Berufsberaterin	4 560.—
Beitrag an die AHV	100.45
 <i>2. durch die Berufsberaterin</i>	
Reise- und Besuchsspesen (inkl. Welschlandreise)	345.85
Porti	265.45
Telephon	270.30
Inserate und Berufsschriften	127.02
Bureaumaterial	126.88
Postcheckspesen	6.05
Konferenzen	16.95
Beitrag an den Verband für Berufsberatung	25.—
Saldo per 31. Dezember 1950	185.92
Total der Ausgaben	<u>6 029.87</u>

Saldo per 31. Dezember 1950

Kassa	18.15
Postcheck-Konto	167.77
Total	<u>185.92</u>

Revisorenberichte

Von den Herren

Jakob Styger in Stein und *Conrad Moesle* in Herisau (Gesellschaftsrechnung),

Heinrich Altherr und *Walter Frischknecht* in Herisau (App. A. Rh. Hilfsverein für Geisteskranke, Trinker und Epileptische, ferner App. A. Rh. Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete),

Hermann Keller in Heiden und *Hans Wetter* in Herisau (App. A. Rh. Verein für Anormalenhilfe),

J. Bodenmann in Herisau (Appenzellische Volksschriftenkommission),

C. Bänziger in Heiden (Kommission für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge des Kantons Appenzell A. Rh.),

W. Preisig und *O. Brunner* in Herisau (App. A. Rh. Stiftung «Für das Alter»),

E. Frischknecht in Herisau (Wiesen-Komitee und Unterstützungsfonds für entlassene Zöglinge)

und von Frau *G. Bünzli* und Frau *E. Scheer* in Herisau (App. Arbeitsgemeinschaft für den Hausdienst und Weibliche Berufsberatungsstelle von App. A. Rh.),

liegen schriftliche Berichte vor, aus denen hervorgeht, daß die einzelnen Konten mit den Belegen übereinstimmen, die Vermögensbestände vorhanden sind und die Buchhaltungen korrekt und sauber geführt wurden.

Sie beantragen:

1. Die Betriebs- und Vermögensrechnungen seien zu genehmigen.
2. Den Kassieren sei Décharge zu erteilen, und es sei ihnen für die gewissenhafte Arbeit der beste Dank auszusprechen.